

XXII. GP-NR

2857/AB

2005-06-10

zu 2905/J

lebensministerium.at

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

ZI. LE.4.2.4/0020-I 3/2005

Parlament
1017 Wien

Wien, am -7. JUNI 2005

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Ing. Erwin Kaipel, Kolleginnen und Kollegen vom 12. April 2005, Nr. 2905/J, betreffend Beschaffung von Waren und Dienstleistungen

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Ing. Erwin Kaipel, Kolleginnen und Kollegen vom 12. April 2005, Nr. 2905/J, betreffend Beschaffung von Waren und Dienstleistungen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 bis 5, 7, 8 und 9:

Die Haushaltsverrechnung des Bundes ermöglicht keine Zuordnung nach Produktgruppen oder Lieferanten. Eine händische Auswertung würde einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand erfordern, weshalb aus verwaltungsökonomischen Gründen davon Abstand genommen werden muss.

Zu Frage 6:

Kapitel*	VA-Post	1999	2000	2001	2002	2003	2004
61	4300 - Lebensmittel	50.700	40.600	40.500	42.700	41.200	43.600
60	4300 - Lebensmittel	3.000	2.300	3.500	4.000	6.200	13.100



61	4560 – Büromaterial/Papier	133.400	68.400	39.000	31.500	38.300	27.400
60	4560 – Büromaterial/Papier	104.800	86.100	100.800	77.300	87.700	66.100
60	4550 – Chemische Mittel	400	200	100	200	400	400
61	4540 – Reinigungsmittel	8.100	2.000	5.400	5.700	6.200	4.400
60	4540 – Reinigungsmittel	11.600	11.300	13.800	16.300	9.100	11.600
60	4250 – Sonst. Roh- u. Hilfsstoffe (Lacke)	500	800	600	0	0	0
61	4571 – Drucksachen	8.500	11.600	2.500	300	3.600	7.600
60	4570 – Drucksachen	95.000	53.200	41.000	34.000	49.600	45.700
61	4018 – EDV- Verbrauchsmaterial**	0	0	4.300	7.600	10.000	300
60	4018-EDV- Verbrauchsmaterial	30.500	42.300	43.200	51.300	49.600	45.800
61	4590 – Sonstige Verbrauchsgüter	29.800	15.800	16.400	10.900	6.100	11.100

* alle Angaben beziehen sich auf die Zentralstelle, alle Angaben in € (gerundet), inkl. MwSt

** 1999 und 2000 wurde das EDV-Verbrauchsmaterial unter der VA-Post 4590 verrechnet

Zudem wird jedem Bediensteten pro Arbeitstag, an dem er Dienst verrichtet, ein Essensbon (Gutschein) im Wert von € 1,10 ausgefolgt. Der Essenszuschuss aus freiwilligen Sozialleistungen wurde (gemäß Beschluss der Bundesregierung vom 20. November 2000 betreffend Entfall der Essenszuschüsse) für so genannte "All-In-Bezüge" mit 1. Jänner 2001 eingestellt. Im Jahr 2004 wurden für die Bediensteten der Zentraleitung 180.279 Stück benötigt.

Der Bundesminister:

